

Der Wirtschaftsingenieur für Maschinenbau hat weitgehend die gleichen Beschäftigungsmöglichkeiten wie der Maschinenbauingenieur, natürlich mit besonderer Berücksichtigung der betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkte (Kalkulation, Koordination). Seine Hauptaufgaben liegen bei der Produktionsplanung und -steuerung, bei der Investitions- und Finanzplanung sowie bei der Fertigungstechnik und im betrieblichen Rechnungswesen, kurzum in allen Gebieten des Managements eines Industriebetriebes. Weitere Information findest Du unter MASCHINENBAU.

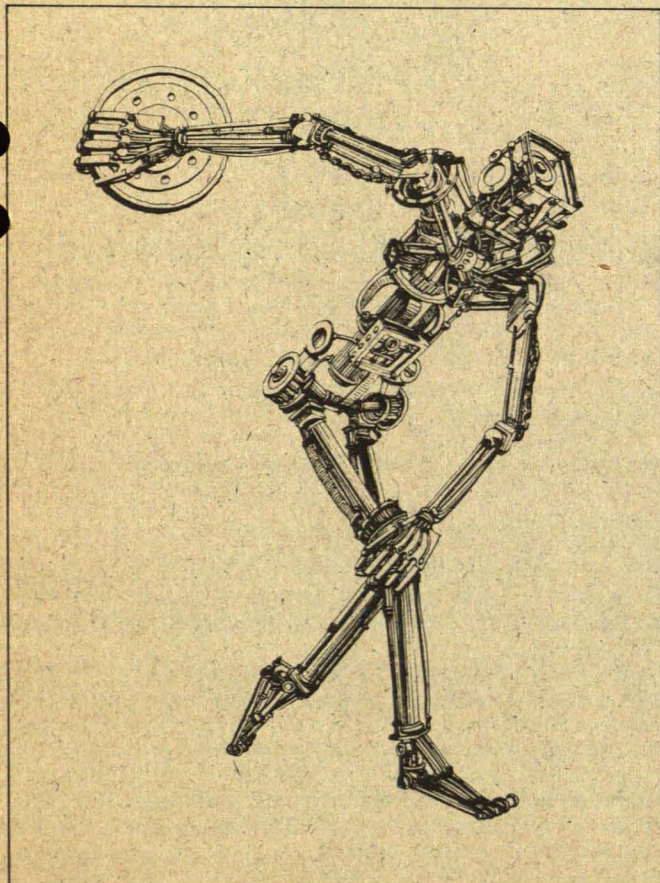
### Studieninformation

Dieses Studium ist nur an der TU Graz eingerichtet.

Mindeststudiendauer: 10 Semester  
Durchschnittsstudiendauer: 14 Semester

Dieses Studium gliedert sich in zwei Studienabschnitte (4 bzw. 6 Semester).

**1. Studienabschnitt** — allgemeine technisch-wissenschaftliche Ausbildung (Grundlagen)  
Der erste Studienabschnitt ist in Umfang und Gliederung identisch mit der Studienrichtung Maschinenbau und ähnlich der Studienrichtung Verfahrenstechnik.  
Schau nach bei MASCHINENBAU — 1. Studienabschnitt.



**Die wirkliche Freiheit fängt mit**

**dem ersten eigenen Geld an.**

**P.S.K. Jugendkonto.**



**2. Studienabschnitt** — vertiefende Ausbildung  
Hier schließt sich an die allgemeine Ausbildung aus Maschinenbau eine vertiefte technisch-wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung an. Ein Drittel der Fächer behandelt wirtschaftliche Bereiche. Der Studierende hat sich für eine der fünf Wahlfachgruppen zu entscheiden, deren Fächer damit zu Pflichtgegenständen werden.

#### Die Wahlfachgruppe

- **Fördertechnik**  
behandelt die Probleme der innerbetrieblichen Beförderung von Gütern und die Arten der Beförderung von Mensch und Ware.
- **Dampfkesselbau und Reaktortechnik**  
beschäftigt sich mit der Erzeugung von elektrischer Energie und Arbeit aus Wärme in Dampfkraftwerken sowie mit Möglichkeiten der Verwertung von Sonnenenergie, Kernenergie, Erdwärme und Heizenergie (aus Kohle, Öl usw.).
- **Kolbenmaschinen**  
befaßt sich mit konventionellen Verbrennungskraftmaschinen und deren Problemen (Umweltschutz).
- **Strömungsmaschinen**  
behandelt Maschinen, die mit Flüssigkeiten oder Gasen zu tun haben (Turbinen, Pumpen, Verdichter).
- **Verfahrenstechnik**  
beinhaltet die Berechnung chemischer Großanlagen und die technische Umsetzung chemischer und physikalischer Prozesse (Destillation, Absorption, Extraktion, Trocknung usw.) in wirtschaftliche Produktionsanlagen (Erdölraffinerien, Papierherstellung usw.).  
Weitere Informationen findest Du bei der Studienrichtungsbeschreibung MASCHINENBAU.